Literarische Anzeige.

Soeben erschien in [illegible] verbesserter und vermehrter Auflage in 7 Lieferungen à 7½ Ngr., von denen die erste bereits bei C. G. Roßberg zu haben ist:

Das Buch
vom
gesunden und kranken Menschen.

Von
Dr. Carl Ernst Bock,
Professor der pathologischen Anatomie zu Leipzig.
Mit 38 feinen Abbildungen.

An das Publikum.

Jeder Mensch hat von Natur die Macht, und deshalb auch die Verpflichtung, sich und soviel es in seinen Kräften steht, auch seine Mitmenschen, gesund und bei langem Leben zu erhalten. Denn Krankwerden, frühzeitiges Altern und vorzeitiges Sterben sind ebensowenig als Gesundbleiben und ein langes Leben weder Zufälligkeiten noch Vorausbestimmung, sondern die nothwendigen Folgen unseres Verhaltens; sie hängen von ganz bestimmten Ursachen ab und gehen nach feststehenden Naturgesetzen vor sich. Es ist deshalb die Aufgabe jedes wirklich Gebildeten, über [illegible] Jedes, der den Namen „Mensch" verdienen will, sich mit jenen Bedingungen und Gesetzen nicht nur vertraut zu machen, sondern denselben auch nach Kräften nachzukommen, um Krankheit und frühen Tod zu verhüten.

Das vorgenannte Werkchen soll den Leser mit den Bedingungen zur Gesundheit und zum langen Leben, soweit es zur Zeit die Wissenschaft vermag, bekannt machen. Es lehrt deshalb, gestützt auf den Bau und die Verrichtungen unseres Körpers und seiner einzelnen Organe, ebenso die Pflege des gesunden, wie des kranken Körpers. Müttern und Lehrern ist es aber vorzugsweise deshalb gewidmet, weil diese die Macht haben, durch richtige Erziehung der Kinder ein in körperlicher, wie geistiger und moralischer Hinsicht gesünderes und besseres Menschengeschlecht, als das jetzige ist, zu erzielen.

Bock.

Im Verlage von Ernst Keil in Leipzig erscheint und ist in allen Buchhandlungen, in Frankenberg bei C. G. Roßberg, zu haben:

Die Bibel.
Für denkende Leser betrachtet
von
Gustav Adolf Wislicenus.
11—12 Lieferungen in groß Octav à 7½ Ngr.
Lieferung I. ist bereits erschienen.

Die gegenwärtige Verwirrung in religiösen Dingen wirkt sowohl innerlich als äußerlich hemmend ein, schwächt die großen Bestrebungen der Zeit ab, und hindert den Einzelnen, mit sich selbst in Einklang zu kommen. In der hier erscheinenden Schrift werden die Geschichten und Lehren der Bibel dargestellt und betrachtet, mit vollgerechter Würdigung der Vergangenheit, aber auch in unbestechlicher Wahrheitsliebe. Sie ist keine neue Auflage des vor bereits zehn Jahren erschienenen Bibelwerks desselben Verfassers, sondern eine durchaus neue Arbeit. Nur in Betreff der Grundsätze steht sie wie jene auf dem Boden der Wissenschaft, vor der die Bibel eine Erscheinung der Geschichte, ein Glied in der Kette menschlicher Geistesentwickelung ist, in welcher Eigenschaft sie keine Ausnahmestellung einnimmt, sondern ebenso wie andere Bücher dem Urtheile des denkenden Menschen unterliegt. Die bekannte, gemeinverständliche Darstellungsweise des Verfassers macht das Werk zu einer populären Erscheinung, die dem ganzen denkenden deutschen Volke willkommen sein muß.

Gesellschaft Eintracht
heute Abend 8 Uhr.

Aug. Müller, Riemermstr.,
Schloßstraße № 3,
hält sich hiermit angelegentlichst einer gütigen Beachtung bestens empfohlen; offerirt zugleich eine Parthie schöner Kutschfahrpeitschen in Fischbein und Rohr, bei billigsten Preisen.

Concert & Ball
Sonntag, den 6. September, im Gasthof zu Bockendorf, wozu ergebenst einladet
A. Fischer.
Anfang 3 Uhr.

Einladung.
Zur öffentlichen Tanzmusik morgenden Sonntag in der Erbschenke zu Altenhain ladet freundlich ein
Julius Ruttloff.

Einladung. Auf meinem Saale findet den Jahrmarkt-Montag von Nachmittags 3 Uhr an
öffentliche Tanzmusik
statt, wozu ich ergebenst einlade.
August Wagner.

Einladung. Morgenden Sonntag und nächsten Montag, am Jahrmarkte, wird im Kuchenhause öffentliche
Tanzmusik
gehalten, wozu höflichst einladet
F. H. Vogelsang.

Den Jahrmarkt-Montag wird bei mir von 5 Uhr Nachmittags an
öffentliche Tanzmusik
gehalten, wozu ich ergebenst einlade.
Heinrich Benedix.

EINLADUNG.
Zur öffentlichen Tanzmusik morgenden Sonntag im Gasthofe zu Gersdorf ladet freundlichst ein und bittet um zahlreichen Besuch
Gastwirth **Engbardt.**

Schweinausschieben
morgenden Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an, wozu Kegelfreunde ergebenst einladet
Julius Ruttloff in Altenhain.

Frische Sülze und
Neue marinirte Heringe
von heute an bei
August Wagner.

Anrisenkalender für 1864
à 5 Ngr. — sind zu haben bei
C. G. Roßberg.